



In Kürze erscheint:



# Grübeleien

von

## Gustav Frenssen

### Erlebnisse und Bekenntnisse

8<sup>o</sup> VII, 359 S. Geh. 16 M., geb. in Halbln. 26 M., in Halbfrz. 60 M.

Frenssens neues Buch ist ein Selbstbekenntnis seines Werdeganges und seiner Natur, eine Art Autobiographie. Der Dichter hat den Gang seines Lebens und die Kämpfe seines Geistes zur eigenen inneren Klärung mit Tagebuchaufzeichnungen begleitet und legt in diesem Bande eine Auswahl der Stücke vor, die schon jetzt an die Öffentlichkeit treten können. Er selbst sagt über das Buch: „So wie unsere Vorfahren die zahlreichen kleinen Scheiben ihrer Stubensfenster mit Wappen, Namen, Sprüchen und Bildern in bunten Farben schmückten, sodaß das Ganze, besonders bei Sonnenschein, ein artiges Spiel von Formen, Farben und Glanzlichtern gab, so sind diese Aufzeichnungen ein buntes Nebeneinander, ohne Zusammenhang im einzelnen, und dennoch, denke ich, als Ganzes kein ungefälliger Anblick, weil sie, wie jene Fenster, die Geschichte, die Seele des Besitzers in allerlei Formen und Farben darstellen.“ In der Tat, man schaut in ein Leben, das viel innere Not und äußere Kämpfe erfuhr, sie aufrecht durchhielt und immer zum Segen überwand, in das Leben einer Persönlichkeit im goethischen Sinne. Unbeeindruckt bleibt Frenssens einfache großlinige Weltanschauung, seine starke ruhige Selbstgewißheit, seine Sammlung auf die Hauptfragen menschlichen Daseins: Leben, Arbeit, Volksgemeinschaft, Ehe, Religion, Tod. Ein Strom von Ruhe und Kraft kann dem, der sich ihm

willig hingibt, von dem Buche ausgehen. Es vermag

an der seelischen Gesundung unseres

Volkes Mithilfe zu

leisten

\*

Bar mit 35% Rabatt. Ohne Sortiments-Zuschlag zu verkaufen

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung · Berlin